

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebet- und Andachtsbuch, dt., vereinzelt mit lateinischen
Gebeten - Cod. Donaueschingen 362**

**Südliches Elsass, Dominikanerinnenkloster, wohl Colmar,
Dominikanerinnenkloster Unterlinden, um 1495-1496**

Messegebete

[urn:nbn:de:bsz:31-93396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93396)

in einē ietliche nū **vñ** iemer ewi-
klich dz tot ich vñ hēze ger **vñ** bit
te dich dz du es also nemest dir
selbe durch dich selbe **vñ** neig
mich in dz nūt in dem du mich er-
kanest **vñ** bit dich dz du mir alles
dz abnemest dz ich bin **vñ** mich
vereinest mit dir dz ich mit dir so
alles dz du dir selbe bist ewklich
vñ iem wilt würcke dz beger ich
mit dir zu wirken dir ze sin die
selbe durch mich dich für mich **vñ**
für alles dz du te geschäpftest in
himmel **vñ** in erden als es ewklich
in dir ewig eins ist gelin dz es al-
so volbrocht ward noch dinē häch
ste lob **vñ** als du es ewklich begit
halt **Ame** **disz gebat solt du wr**

der meß mit andacht sprachen

Herr ich mane dich aller diner der
 minn vñ begird mit der lich
 alle nimmende herten vñ alle an-
 dachtige herze priester bereittat
 hand zu dem ampt der meß do ly
 dine heilge fronlichnā entpfodhet
 lylich vñ geistlich vñ bitte dich
 dz du mich teilhaftig machest all
 der meßen so nach hüt gelunge
 oder gesproche werde in all der
 welt **H**err ich gon zu de brun-
 nē all dī erbarhitzkeit vñ bit
 dich dz du mich welshest vo alle
 den moße min selē als luttarlich
 als ob ich nie lind hett geton vñ
 mich zierest mit allen tugenden
 die dich aller meist zieche in mī

selvñ dz du mir schenckest wo da
brünen dimer götliche erbermd
alle die gnod vñ aploh dz alle die
findet als wnt die heilge xpenhart
ist dme **H**err ihu xpe ich lach
min fünff lñ in din heilge fünff
wunde vñ bit dich dz du ly vñ ze
chalt wo alle vergengliche dingē
vñ spilst mit dme götliche gno
de vñ mich noch hut verbergest
in din heilge fünff wunde vor alle
dem dz mir schodlich ist an sel vñ
anlib vñ mich zerollt mit dmer
fünff wunde dz du mich bekennest
an dem iungste tag vñ dine lie
be frunde **H**err ich neig min
hiz zu dme götliche herze vñ bit
dich dz du mine herze alles dz ab

nemest **dz** dine göttliche herbe mit
 salt **vñ** dz du min hz dir machest
 zu einer rüw statt **dz** dich gelult in
 zu sin on alle irrugt **also** dz alle min
 rüw sy in dir **vñ** mit dir **vñ** mich
 in der min dines göttliche herbe
 teilhaftig machest **alles** das grüt
 te lo noch hüt geschicht in all der
 xpenheit **vñ** vo alle de minende
 herbe die vff ertrich sind **o** wun
 klucher schin **vñ** glanz das vetter
 liche hze du do erlichtest alle
 mōsche **die** do komet in disse
 welt **er**licht min hz mit de schin
 dines göttliche lichte **dz** die vñ
 ltri aller unwisheit vo mir vertri
 be werd **also** dz ich noch hüt alle
 mine wck **vñ** min meinug kon

ne gerichtē noch dine lob **vñ** noch
miner grobe selikent dine

O miltar hr ihu xpe ich arme
linderin neig min lündig
houbt für din verwundete füß
mit Sant maria magdly by done
ly gnod vñ aploß länd all'r lünde
vñ verlenck vñ verchlüh vñ ver
burg mich mit kleinheit mines
verdieneß **vñ** mit der menge vñ
großi aller miner lünde die ich
geton han mit gedencke wille vñ
begirde vñ meinug mit böße für
lah mit worte mit wete **vñ** mit
verlümniß **vñ** mit dem anligen
mönchlich kranckheit vñ gebre-
haltikent **vñ** d' grundloß treff mer
diner veltliche truw vñ grund

liche gütekeit vñ barmhertikeit vñ in
 d'ewig vnmohig gut d' du in dir
 selber bist vñ in alles din hochwun-
 diges verdiene vñ in din bitteres
 lide vñ vnschuldiges sterbe vñ in
 din tiefen wunde vñ rosenfarwes
 blut vñ in alle din göttliche vñ
 mōschliche tuget vñ in d' wr-
 dig verdiene din liebe milt vñ
 all' heilige vñ vherwold in hīmel
 rich vñ in ertarich vñ bit dich d'
 du in de waher vñ blut so vō di-
 ne göttliche vñ lichen hēst floß mī
 arme sel wollest wolche vñ wingē
 vō allen flackē vñ mochen mīner
 lunde vñ nichlidige vñ löhen
 wollest vō de bande aller mīner
 sūntliche böhen gewohet mit

denn min arme sel gar suerlich
gefangē vñ gebunde ist. **A**me

O hr̄ heilge dritaltkeit ein hr̄
vnsers lebē mit loß din die
ner falle in der angelicht n̄ wiß
sache vff dz n̄ vwend lich mit mö
gen gefrōwe vñ ly hr̄ ihu x̄ ich
bit dich durch die treche die vñ
dine heilge ouge flusz do du
lazarū erkicketest vñ durch die tre
chen die du weintest vñ die star
rtin vñ durch alle die flusz dines
rosen roten blüttes vñ durch die
heihen treche dimer wurdige ge
bererin durch alles din heilig li
de vñ dz mittide dimer hebē müß
durch die nagel die dir durch din
heilge hand vñ fuß wurde geschla

ge di
dun
gends
vñ
ni do
bestm
aller
vnd
diner
vñ no
kint
kunt
le die
H
min
de n
die n

ge durch alle din erbarmigkeit
 Durch de starke ruff do du han
 gende an de crub zu dine vatter
 ruffest. **haloi haloi lamazabaha**
 ni. Durch dine sinerte hr behüt
 beschirm vn löß din dienerin vo
 aller betrübent vn vo alle mine
 vpenda vn louff me engege mit
 diner kreffige hilff in aller angst
 vn not die mir gegenwertig od
 künftig ist vn belunder in der
 itund des todas **die sich für al**
le die du schuldig bist zu bitte
Herr behalt vñ vn hilff alle
 dane die sich entpfale in
 min gebet vn die min geda
 che in nre gebet vn allen dane
 die minnes gebettes begeren

vñ für alle die ich schuldig bi zu
bitte alle vnser vorkennere gib
dz ewig gütt vñ alle dane die
vns vbel tũnt da vergib es ver
gib mir auch lieb hr alles dz ich
in dich od in mine nechste gelim
dat hab vergib auch allen dane
die in mich od durch mich ie ge
sündat hand Ich ewiges gütt
miltter vñ gnediger hr ich er
mane dich dz du in dine bittere
lide menge mēdeliche gruntliche
süßzen lieht vff tringen in das
wettlich hertz alle mēdeliche vmb
gnod vñ dine himmelsche vatter
stetlich vff opfertelt din vn
mellig bitter lide für aller mē
schen sünd vñ zu einer erlöszug

wo da emge tad **O** miltre gnedig
 hr in diß all' heilgest vn' unbestet-
 telt opfer neig ich mich vn' alle
 plonen vn' lache für die ich bitte
 loh vn' lunderlich für die ich schul-
 dig bin zu bitten in lunderheit
 von dakimer lach wage **O** du
 richet vñ fluch aller gnade vn' du
 miltre bezaler alles güttens be-
 zal für dich selbe vn' verwich mich
 gage me alle vn' teil me alle
 din vatterliche gnod vn' erbard
 vn' loh sy eine milte gnedige vater
 an dir finde noch dine lob
 vn' wa' aller beste vn' gib me befe-
 rug mes lebens vn' ein gut end
O ein kung der kunge erbar

dich vñ die selt aller min fordrē
vñ löß sy wō alle ire pine vñ gib
mē die ewige rñw hñ vñ biß
guedig alle glöibige selt vñ
für sy zū dē fröide der himlen
lieber hñ gib der heilige xpanheit
fride vñ einkeit den lebenden
din guod die totte din bärherzi
keit vñ vns alle dz ewig lebe din
wñß gebat sol mā sñroche wñ mā
dyhulig lacrimot in d' mäh vñ lybt
Gegrüßet syestu hñ ihu xñ ein
gücht der welt ein wart das
vattē ein heilges opfer ein labē
des fleisch ganze gathheit warer
got vñ mōnsh biß guedig mir
lündin din *So mā dē kalch vñ*

Vff hept so spich dich mit andacht

O sel x̄ heilge mich · lachna x̄ seli
ga mich · blut x̄ tranck mich · washer
der siten x̄ welsch mich · lida x̄ sterc
mich · **o** gütt̄ ihu erhör mich in
dine wunde verberg mich mit loß
mich vo dir gelscheide wde vor
de böhen vyend baltir mich in
der stund unnes todes so ruff
mir · **in** stell mich zu dir · also dz
ich mit de engle müß lobē dich

O lieb̄ hr̄ ihu x̄ sterc mich · **o**
gütt̄ ihu erhör mich in dine wun
de verberg mich mit loß mich vo
dir gelscheide werde · vor de bö
hen vyend baltir mich in der
stund unnes todes so ruff mir

vñ stalt mich yñ dir. also dz ich dich
muß mit den englen lobē alle yt
O lieb' hr̄ ihu x̄ ich ermanē dich
vñ sag dir lob er vñ danck. der min
vñ lieb vñ der groÿe kraft. in
der du woltest dz brot verwadle
in dz fleisch vñ blut. in der lieb vñ
kraft wandel min ungeordnete
lieb. in din göttliche min vñ lieb
vñ mach mich stark vñ kreffig
in alle ansichtunge vñ betrüb-
nisse. so du vñ mich vñ hegalt. **hr̄**
O hr̄ ihu durch de bruch dines
gnodemriche herze. dz an dem
heilge fron cruy gebroche ist
vñ mine wille. bit ich dich de
mütlich. dz din unschuldiger tod

him nãm vò mir armã linderin **A**lles
 dz boß vñ luntlich ilt vñ dẽ ewigẽ
 tod **A**m **O**hr ich ermanẽ dich
 dz zertones dz dir alle din adren
 zertent wurde vñ zertert vò dme
 hrtze vñ die dorn geltact in din
 houbt dz spar in din göttich hrtz vñ
 bit dich dz du vò mine hertze zertelt
 vñ brachest **A**lle die ding die mich
 vò dir gelcheida mögen **O**err
 ich manẽ dich dmes uiglte litzze
 dz du mine uiglte ker in dmer
 wahrenliche nãm ewtlich behaltest
Hr ich manẽ dich dmes bittere to
 des dz du alles nãm sterbe lutz ma
 chelt in dir **H**r ich manẽ dich di
 nes ellende endes vñ bit dich dz
 du beluchest min end mit dmer

göttliche gegewirtkeit vn aller
diner heilige vn englen Ame

O maria in die hend dines kin
des vn in din hend entpfil
ich mine geist vn mine lib vnd
mine sin vn alle wck mimer hende
vn mim vatt vn mutt Swelker vn
brüder lebendig vn tod

O heilige frow Sca maria erbar
dich vñ mich vn neig din ore
zu mine gebat vn erledige mich
vñ alle den die mich mit vnrecht
betrübe vn die nür min er abshyn
de O maria bit din kind ihm für
mich dz er mich mit loß bekort w
de mo den nür krankheit wider
ston mög vñ dz er mach wan die
bekorug köme dz ich sy mög erli